Vernetzung als Erfolgsfaktor

Nachhaltige & professionelle Prävention im interdisziplinären Austausch

Die betriebliche Prävention ist **stetigem Wandel unterworfen**. Durch Veränderungen in der Arbeitswelt, äußere Einflüsse wie Pandemien und regelmäßige gesetzliche Anpassungen ist es eine Herausforderung, stetig am Ball zu bleiben.

Akteure in Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement sind daher gefordert, sich gemeinsam mit KollegInnen in der Branche am Laufenden zu halten, sich weiterzuentwickeln und dadurch neue Wege der Motivation von Beschäftigten und ArbeitgeberInnen zu finden.

Dieses Poster zeigt Wege des innerbetrieblichen und überbetrieblichen Austauschs von Stakeholdern für eine sichere und gesunde Arbeitswelt.

Veronika Jakl (AUT)

Thomas Mackenstein

Nur durch interdisziplinären Austausch bei gleichzeitiger Rollenklarheit können qualitativ hochwertige Dienstleistungen erbracht werden.

Gemeinsam auf dem Weg zur betrieblichen Gesundheit Erfahrungen aus einem KMU-Netzwerk

Andreas Matzke (DE) & Dr. Sigrid Klufa (AUT)

Herausforderungen

Kleinbetriebe in DE (1-49 MA)

- → Wie ansprechen?
- → Wie betreuen?
- → Wenig Zugang zu regional vertretenen Dienstleistungen



Ländlicher Raum: Wenig Dienstleistungen für betriebliche Gesundheit verfügbar

Lösungen

- **Aufbau von KMU-Netzwerken** für Betriebliche Gesundheit = Mehrwert für Unternehmen, Dienstleistern, Sozialversicherungsträger sowie den regionalen Kammern und Kommunen
- Multiplikatorenplattform für Berater = Shared-Services Angebot für Unternehmen: Teilen von Dienstleistungen für Unternehmen und Fokussierung auf den eigenen Kompetenzbereich der Dienstleister durch Kooperation
- Branchenspezifischen Arbeitsgruppen für KKU und KMU für Erfahrungsaustausch unter Einbindung von Sozialversicherungsträgern & Dienstleistern

Interne Vernetzung mit modernen Tools voranbringen

Josef Menz (DE)

Homeoffice & mobiles Arbeiten erfordern neue Wege

Technik

1. Hardware

3. Anwendungs-

Know-How

2. Software



- Datenmanagement
- Datensicherheit 2. Berechtigungen
- 3. Cloud-Systeme

Soziale Aspekte

- 1. Soft Skills
- 2. Teamspirit 3. Regeln
- 4. Events

Schulungssysteme

- Rechtssicherheit
- 2. Zuweisung
- 3. Authoring
- 4. Interaktivität
- 5. Wirksamkeitskontrollen

Anne-Marie Glowienka

Erfolgsfaktor "Ergo-Scouts"

BGF nachhaltig und erfolgreich umsetzen

Herausforderungen der Unternehmen



Organisation

1. Teams

2. Projekte

3. Aufgaben

Fachkräftemangel



Digitalisierung, Home-Office & virtuelle Zusammenarbeit



Neue Arbeitswelten

Alterung der Belegschaft

Lösung "Ergo-Scouts"



= Gesundheitsförderer, Ansprechpartner & Multiplikatoren im Unternehmen

Themen:

- Ergonomische Einstellung der Arbeitsplätze & Arbeitsmittel
- Körperliche Belastungen vermeiden
- Gesundheitsfördernde & rückengerechte Verhaltensweisen und Entlastung fördern



Alle "Pic

So gelingt Vernetzung von externen BeraterInnen eines Unternehmens!

Nur wenn wir gemeinsam in die gleiche Richtung rudern, bringen wir unser Boot in den sicheren Hafen.



Offener Umgang miteinander und Transparenz beim Handeln.

- Nicht übereinander **reden**, sondern **miteinander**.
- Gemeinsam Ziele erarbeiten und in Prozesse inkludieren.
- Kompetente **Ansprechperson im Betrieb**, welche alle Fäden in der Hand hält.

Berufliche Identität im Wandel

Integrative Ansätze im Arbeitsschutz

Veränderte Begehungen von Aufsichtsorganen

- Weniger normierte Überprüfungen
- Mehr Eigenverantwortung
- Arbeitssoziale und arbeitspsychologische Themen im Vordergrund
- Präventionskultur als großes Thema

Von Aufsichtsbeamten zu Sicherheitscoaches

- Methoden- und Sozialkompetenz ist gefordert
- >> Förderung der Selbstkompetenz

SUVA: Rollenmodell

- Kontrolleur
- Berater

www.doka.at

doka

- Coach
- Experte
- Motivator
- Verkäufer Ich als Mensch









Dr. Renate Mayer (D) &

Jeannette Büchel (CH)

- → Erweiterung und bewusster Einsatz des Rollenrepertoires auf veränderte Anforderungen
- → Angenehmeres Feedback auf Basis der Rollenausprägungen statt Verhalten direkt ansprechen

Das Sicherheitsspiel "HelmMut"

Mehr Sicherheit, Eigenverantwortung und Achtsamkeit am Bau

Helmut Weißengruber (AUT)

Rewusste Auseinandersetzung mit dem Inhalt statt Berieselung

- * Teamorientierte Lösungsfindung statt Frontalvortrag
- Realitätsnahe, praxiserprobte Beispiele & Kategorien statt Textfolien und Paragraphen
- * Einzel-/ Team- und Projektwertung statt Unterschrift



Bestellbar bei helmut.weissengruber@doka.com 49,90€ (exkl. MWST, zzgl. Versandkosten)